



Amtliche Bekanntmachungen ZELL A.H.

Verantwortlich: Bürgermeister Günter Pfundstein

Freitag, 26. Juli 2019

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



in der kommenden Woche beginnen die von vielen herbeigesehnten Sommerferien. Endlich, werden viele sagen. Wenn das Wetter weiterhin so warm bleibt, kann die Fahrt in den Süden eigentlich entfallen, oder? Wahrscheinlich werden Ausflüge in Richtung Norden aufgrund der sommerlichen Hitze künftig deutlich beliebter werden.

Wir nutzen die Zeit als Schulträger, um in den Schulferien die energetische Sanierung des Schulgebäudes weiter voranzubringen. Der Austausch der restlichen alten Fenster ist in vollem Gange. Diese Investitionen sind nach 40 Jahren dringend notwendig. Über ein Schulbauförderprogramm bekommen wir zumindest einen Teil der Kosten über das Land Baden-Württemberg gefördert. Es gibt also schon jetzt gute Gründe, sich nach den Sommerferien wieder auf die Schule zu freuen. 😊

Ganz schlecht ist das Wetter für unsere Wälder. Abgestorbene, braune Bäume sind fast in jedem Waldstück zu erkennen. Ein gefundenes Fressen für Schädlinge. Deshalb müssen diese Bäume so schnell es geht aus dem Wald entfernt werden. Bitte helfen Sie bei der Trockenheit unbe-

dingt mit, Waldbrände zu vermeiden. Welche furchtbaren Folgen solche Brände verursachen können, haben wir kürzlich in Brandenburg gesehen.

Diese Woche wurde ich von einem gehbehinderten Mann angesprochen, der auf seinen Rollator angewiesen ist. Besonders an den Tagen, an denen die gelben Säcke abgeholt werden, ist es kaum möglich, die Gehwege zu nutzen. Bitte achten Sie deshalb unbedingt auf eine freie Gasse. Die vielen Menschen mit Gehhilfen, Rollstuhl oder auch Kinderwagen werden es Ihnen danken.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in die Urlaubszeit und ein paar erholsame Tage. Tanken Sie neue Kraft für die anstehenden Aufgaben im Beruf, Zuhause oder in der Schule.

Merken Sie sich einen Termin im Kalender jetzt schon mal vor. Am 27. August 2019 werden wir voraussichtlich die offizielle Verkehrsfreigabe der fertiggestellten Ortsdurchfahrt feiern. Unser Verkehrsminister Winfried Hermann freut sich schon auf einen erneuten Besuch in Zell am Harmersbach. Es kommt nicht oft vor, dass ein Minister sowohl beim ersten Spatenstich als auch zur Verkehrsfreigabe eines Projektes teilnimmt. Das zeigt deutlich, welchen Stellenwert die Sanierung der L94 nicht nur für unsere Stadt einnimmt.

Herzlichst
Ihr

Günter Pfundstein,
Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Hallensperrung der Ritter-von-Buß-Halle im August 2019

Montag, den 05.08.2019 DRK Blutspendetermin

Wir bitten die Vereine um Beachtung!

Stadtverwaltung Zell am Harmersbach

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen
in diesem Verkündblatt unter den
»Gemeinsamen Bekanntmachungen« ab Seite 32!



Mitteilungen der Ortsverwaltung **UNTERHARMERSBACH**

Hallensperrung Schwarzwaldhalle im August und September 2019

| | | |
|--------------------|----------------|----------------------|
| Donnerstag, 01.08. | 8 – 12 Uhr | Zelli-Ferienprogramm |
| Samstag, 17.08. | 12 – 23 Uhr | Hallenhandball |
| Dienstag, 10.09. | ab 17.30 Uhr | Ortschaftsratsitzung |
| Dienstag, 24.09. | 18.30 – 22 Uhr | Volksbank Lahr |
| Samstag, 28.09. | 11 – 23 Uhr | Hallenhandball |

Wir bitten die Vereine um Beachtung!
Ortsverwaltung Unterharmersbach

Bürgerservice Stadt Zell am Harmersbach

ZELL AM HARMERSBACH

• Rathaus Zell am Harmersbach

Hauptstr. 19, 77736 Zell am Harmersbach
Telefon: 07835/63 69-0
Internet: www.zell.de
E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr
Mo. u. Di.: 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr (nur das Bürgerbüro)

• Bürgermeister Günter Pfundstein

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. Sekretariat:
Tel. 07835/6369-23 oder 07835/6369-18 oder 07835/6369-60
(nach Dienstschluss).

• Hauptamt

Tel. 63 69-22 od. 63 69-23, E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Standesamt/Friedhofsverwaltung

Tel. 63 69-41, E-Mail: mueller@zell.de

Bürgerbüro

Tel. 63 69-20, E-Mail: buergerbuero@zell.de

Ordnungsamt

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
Tel. 63 69-33, E-Mail: bruder@zell.de

Rentenangelegenheiten / Gewerbe

Tel. 63 69-32, E-Mail: hug-schneider@zell.de

• Grundbuch-Einsichtsstelle

Öffnungszeit: Donnerstag: 15.30 – 17.30 Uhr
Tel. 6369-42, E-Mail: hiss@zell.de

• Rechnungsamt

Tel. 63 69-24, E-Mail: rechnungsamt@zell.de

Stadtkasse

Tel. 63 69-37, E-Mail: stadtkasse@zell.de

• Stadtbauamt

Tel. 63 69-27, Fax 63 69-56, E-Mail: bauamt@zell.de

• Baurechtsamt

Untere Baurechtsbehörde, Tel. 63 69-54, Fax 63 69-56,
E-Mail: baurechtsamt@zell.de oder schneider@zell.de

Sprechzeiten Stadtbauamt / Untere Baurechtsbehörde:

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
Do.nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr

• Tourist-Information

Öffnungszeiten (Mai bis Oktober):
Mo. – Fr. 9 – 12.30 Uhr, Mo. – Do. 14 – 17 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr;
Tel. 63 69-47, Fax 63 69-46, E-Mail: tourist-info@zell.de
Familienbad, Telefon 5 45 44

• Wassermeister

Tel.: 0 78 35/6 30 98 25, E-Mail: wassermeister@zell.de

• Betriebshof

Tel.: 0 78 35/5 44 36, E-Mail: Betriebshof@zell.de

• Gärtnerei

Tel.: 0 78 35/6 30 98 24, E-Mail: Gaertnerei@zell.de

• Forstrevier Zell am Harmersbach

Revierleiter: Klaus Pfundstein
Tel.: 0 78 35/54 77 53, Fax: 0 78 35/63 06 60,
Mobil: 01 75/222 49 24, E-Mail: klaus.pfundstein@ortenaukreis.de

• Amtsgericht Achern Grundbuchamt

Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/6733-02,
E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de,
www.amtsgericht-achern.de

• Energieberatung/Informationen

Ortenauer Energieagentur GmbH
Wasserstr. 17, 77652 Offenburg, Tel. 07 81/92 46 19-0,
www.ortenauer-energieagentur.de,
info@ortenauer-energieagentur.de; 1. Beratung kostenlos

• Bezirksschornsteinfeger:

Andreas Wurz, Hauptstr. 175, 77736 Zell am Harmersbach,
Tel.-Nr. 07835/4261012, E-Mail: andreas-wurz@t-online.de
Alexander Jungmann, Wasserstraße 15, 77749 Hohberg,
Handy: 0151/67201325, E-Mail: schornsteinfeger.jungmann@gmx.de

ORTSVERWALTUNG UNTERHARMERSBACH

• Öffnungszeiten

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr, Mo.: 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstagnachmittag und Mittwochnachmittag geschlossen.
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr. Tel.: 0 78 35/42 69 23-0,
Internet: www.zell.de, E-Mail: unterharmersbach@zell.de

• Ortsvorsteher Hans-Peter Wagner

Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

• Öffnungszeiten Heimatmuseum Fürstenberger Hof

Ab April bis Oktober jeden Donnerstag und Sonntag, sowie
1. Mai und Pfingstmontag, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr.
Sonderführungen sind ganzjährig möglich!
Tel. 0 78 35/42 69 23-0, Ortsverwaltung Unterharmersbach.

• Postagentur – Tourist-Info – Toto-Lotto

im Rathaus Unterharmersbach: Tel.: 0 78 35/42 69 23-3
Montag – Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.
Do.: 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet;

• Gemeindewaage Unterharmersbach

Die Gemeindewaage ist nur nach Vereinbarung mit der
Ortsverwaltung Unterharmersbach geöffnet. Anmeldung
1 Tag vorher. Tel. 0 78 35/42 69 23-0.

ORTSVERWALTUNG UNTERENTERSBACH

• Öffnungszeiten

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr

• Ortsvorsteherin Andrea Kuhn

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr (oder nach Vereinb. Tel. 33 27)
E-Mail: unterentersbach@zell.de

Kreisputzete 2020 – Termin schon jetzt vormerken

Die nächste Kreisputzete findet am **Samstag, den 21. März 2020** statt. Bitte schon jetzt vormerken. Für Vereine, Schulen und Kindergärten besteht dann auch wieder die Möglichkeit, sich von Montag 16. März bis Freitag 20. März 2020 an der Kreisputzete zu beteiligen.

Nähere Infos zur Kreisputzete, wie Ablauf, Anmeldung usw. werden Anfang nächsten Jahres bekanntgegeben.

Mehrere Vollsperrungen am Wochenende

Aufgrund eines Straßenfestes wird vom **27. Juli 2019 ab 16.00 Uhr bis 28. Juli 2019 6.00 Uhr** ein Bereich der Biereckstraße Höhe Haus-Nr. 6 voll gesperrt.

Und aufgrund einer Geburtstagsfeier ist am **Samstag, den 27. Juli 2019 in der Zeit von 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr** der Bereich der Scheffelstraße zwischen Haus-Nr. 11 und Haus-Nr. 14 voll gesperrt.

Bis zum jeweiligen Sperrbereich ist die Zufahrt möglich.

Wir bitten um Beachtung!

Straßensperrungen anlässlich der »Entersbacher Kilwi«

Im Stadtteil Unterentersbach kommt es anlässlich der Kilwi zu folgenden Straßensperrungen:

Freitag, 02. August 2019, ab 18.00 Uhr

Zeller Straße zwischen der Abzweigung Dorfstraße und der Einmündung in die Kreisstraße beim Festgelände.

Samstag, 03. August 2019, ganztägig

Zeller Straße zwischen der Abzweigung Dorfstraße und der Einmündung in die Kreisstraße beim Festgelände.

Sonntag, 04. August 2019

Zusätzlich zur Sperrung der Zeller Straße (ganztägig) auch Sperrung der Dorfstraße von der Abzweigung Zeller Straße bis zur Einmündung Nußbaumstraße/Helmen, sowie dem Platz um die Dorfkirche von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Montag, 05. August 2019, ganztägig bis 24.00 Uhr

Zeller Straße zwischen der Abzweigung Dorfstraße und der Einmündung in die Kreisstraße beim Festgelände.

Dienstag, 06. August 2019, ganztägig bis 16.00 Uhr

Zeller Straße zwischen der Abzweigung Dorfstraße und der Einmündung in die Kreisstraße beim Festgelände.

Wir bitten um Beachtung.

Teilspernung der Kreuzung vor der Sparkasse

Aufgrund wichtiger Arbeiten an dem Pflasterkreisel bei der Kreuzung vor der Sparkasse in Zell kommt es zu folgenden Sperrungen:

Am **30. Juli 2019** ist die Fabrikstraße von „Am Park“ kommend bis zur Kreuzung, sowie die Zufahrt zwischen Sozialstation und Sparkasse gesperrt.

Am **31. Juli 2019** ist die Fabrikstraße von der Kirchstraße her kommend ab der Parkplatz-Zufahrt beim Kulturzentrum bis zur Kreuzung, sowie die Zufahrt zwischen Sozialstation und Sparkasse gesperrt. Auch die Hintere Kirchstraße ist an diesem Tag nur von der Kirchstraße her befahrbar.

Die Umfahrung der Baustelle über die Parkplätze beim Kulturzentrum bzw. der Sparkasse ist an beiden Tagen möglich.

Wir bitten um Beachtung.

Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet in der nächsten Woche wie folgt statt:

Zell am Harmersbach:

| | |
|------------------------|-------------|
| Donnerstag, 1. August. | Grüne Tonne |
| Freitag, 2. August | Graue Tonne |

Zell-Unterharmersbach:

Keine Abfuhr!

Zell-Unterentersbach:

| | |
|--------------------|-------------|
| Dienstag, 30. Juli | Grüne Tonne |
|--------------------|-------------|

Zell-Oberentersbach:

| | |
|--------------------|-------------|
| Dienstag, 30. Juli | Grüne Tonne |
|--------------------|-------------|

Immer samstags, von 7.00 bis 12.00 Uhr
Großer Zeller Städtle-Markt
... der neue kommunikative Treffpunkt im Harmersbachtal!

Am Samstag, 27. Juli, sind wir vertreten:

Franz Bischler, Gengenbach,
Markus Bischler, Gengenbach,
Die Blumenscheune, Blütenzauber, Karlsruhe,
Elisabeth Börsig, Zell a. H.,
Ulrike Brucker-Heitzmann, Fischerbach,
Stephan Deuchler, Kehl,
Möhringers Backstube, Altdorf,
Gärtnerei Frank, Steinach,
Ingrid Grasse, Oberharmersbach,
Friedrich Greth, Urloffen,

Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Pflanzen, Blumen, Obst, Gemüse
Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Obst und Gemüse
Biobackwaren
Pflanzen, Setzlinge
Selbstgemachter Blutwurz
Obst u. Gemüse aus ökol. Anbau,
vegane Frühlingsrollen
Obsterzeugnisse
Wurststand, Grillwürste
Eigene Metzgereierzeugnisse
eigene Metzgereierzeugnisse und
Hombacher Hof-Käse
Backwaren, Kaffee, Kuchen

Kilian Herp, Ortenberg,
Daniel Herrmann, Zell a. H.,
Bernd Joos, Elzach,
Christian Schwarz, Zell a. H.,

Angelika Welle-Männle,

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Veranstaltungen/Termine

Kinder-Stadtrallye

Die Stadt auf eigene Faust erleben!



Egal, ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – ein Event nicht nur für Kinder! Und noch dazu kostenlos. Da gibt es nur Gewinner, denn unter allen Teilnehmern werden jährlich tolle Preise verlost.

Infos: Tourist-Info Zell am Harmersbach, Alte Kanzlei,
Tel 07835/6369-47, tourist-info@zell.de, www.zell.de

zellkultur

In der Tourist-Info
erhältlich!

Kulturprogramm 2019

Zell am Harmersbach | www.zell.de



zellkultur

Biergarten-Kino

Kino unterm Sternenhimmel

Freitag, 26. Juli, 21.00 Uhr,
25 km/h

Kanzleiplatz Zell a. H.

Eintritt: € 7,50 / Bei Regen fällt das Kino aus.



zellkultur

NoHocker Party

Offene Bühne im Stadtpark

Eintritt frei!

Immer Donnerstags 19 Uhr
1., 8., 15. und 22. August

Stadtpark Zell a. H.

zellkultur

Zeller Sommermusik



Alexandre Bychkov

... klassische und virtuose Akkordeonmusik!

Mittwoch, 31. Juli, 20 Uhr
Evangelische Kirche Zell a. H.

- Eintritt frei - Spenden erwünscht! -



Zell am Harmersbach
Mein Städtle

Zelli geht online
Kinderferienprogramm

vom 26.07. - 07.09.2019



Anmeldung unter: Zelli.feripro.de

Führung



Mit Kunstwege-Guides, kurzweilig und unterhaltsam, die Groß-Skulpturen in der Stadt bestaunen und mehr über die Kunstwege der Extraklasse erfahren!

• **Sa., 17. August, 17 Uhr, Zell a. H.**

Preis: 4 Euro pro Person.

Anmeldung bei Tourist-Info Zell a. H.

Sonderführungen jederzeit, nach Vereinbarung - auch Führungen mit Kindern! Mehr Infos bei der Tourist-Info Zell a. H.: Tel. 07835 6369-47, E-Mail tourist-info@zell.de

Zeller Kunstwege



Tourist-Information Zell am Harmersbach

Tel. 078 35/63 69 47 • E-Mail: tourist-info@zell.de

Öffnungszeiten

Mai bis Oktober:

| | |
|-----------------------|-------------------|
| Montag bis Freitag | 9.00 – 12.30 Uhr |
| Montag bis Donnerstag | 14.00 – 17.00 Uhr |
| Samstag | 9.00 – 12.00 Uhr |

Buchen Sie in der Tourist-Info:

- Stadtführungen... geheime Ecken entdecken
- Erlebnis-Stadtführung... »Hesch's schu g'hört«
- Kinder-Stadtführungen... spielerisch Geschichte erleben
- Museums-Führungen... Geschichte, Tradition und Kunst
- Historische Zeller Städtletour... kulinarischer Rundgang
- Vesperwanderung... mit Musik und Schwarzwälder Spezialitäten
- Kirschtorten-Seminar... das Geheimnis der beschwipsten Torte
- Erlebnis-Stadtführung ... »Die Sprücheklopfer«
- Führung zur Geschichte der Zeller Keramik ... »Buntes Geschirr – karges Leben!«
- Führung durch die Zeller Kunstwege ... mit Kunstwege-Guides unterwegs!
- Kids und Kunst ... anschauen und anfassen erlaubt!

Zum Verschenken oder Selbstschenken erhältlich

Für Lesebegeisterte und Zell-Liebhaber

- Historischer Foto-Kalender 2020
- Stadtchronik »Zell a. H. im Wandel der Zeit«
- Zellkultur-Gutscheine
- Buch »Ritter von Buß – Professor, Politiker und Katholik«
- Buch »Was es in Zell nimmi git«
- Buch »Spaziergang durch das alte Zell«
- Buch »Unterm Storchenturm 2 – Leben in Zell in den 1950er Jahren«
- Buch »Von Erde bist du genommen«
- Buch »Ch'atth'an – einer jagt, wenn andere schlafen« von Alaska-Auswanderer Sepp Herrmann
- Heimatbuch Frauenstein »Fiele einer vom Himmel«
- Buch »Himmel über der Ortenau«

Für Erlebnishungrige

- Eintrittskarten für den Europa-Park Rust

Für Wanderer

- Wanderkarte Mittlerer Schwarzwald Gengenbach/Harmersbachtal
- Wandervorschläge im Kinzigtal
- Wanderkarte »Adlergrenzsteine«
- Wanderflyer »Hahn-und-Henne-Runde«

Für Radler und Mountainbiker

- Rad-Wanderkarte
- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg
- Mountainbike-Karte »Vorderes Kinzigtal« und »Wolfach«

Eintrittskarten für Veranstaltungen

- Biergarten-Kino am 26.7.2019
- Blind Date! Überraschender Flirt mit der Kultur am 22.9.2019
- Norway Folk meets Black Forest am 9.11.2019

Kostenlos

- Schwarzwald-Heftli Magazin Ferienlandschaft
 - Zellkultur-Programm
 - Ausflug-Tipps in der Region
- ... und vieles mehr!



Juni bis August

Mo.: 10 bis 20 Uhr, Di. – So.: 9 bis 20 Uhr

Frühschwimmen:

Di. – Do.: 6.30 bis 7.30 Uhr

Wassergymnastik: Mo.: 10.15 bis 11 Uhr

Aqua-Fitness: Mo.: 11 bis 11.30 Uhr

Nordrachter Straße 33, Tel. 07835 54544

Historisches aus ZELL am Harmersbach

Erhältlich in der
Tourist-Info
Zell a. H.

Ein
Kalender
für das
Jahr
2020

www.zellamharmersbach.de

Kalender
MANUFACTURER



Bistros, Cafés, Gaststätten, Hotels und Vesperstuben in Zell am Harmersbach

Bitte beachten Sie die Betriebsferien der einzelnen Häuser!

| Cafés: | Ruhetage: | Telefon: |
|-------------------------------------|----------------|---------------|
| • Café »Alt Zell« | Montag | 07835/6317157 |
| • Caféhaus »Dreher« | kein Ruhetag | 07835/548805 |
| • Eiscafé Hirschgarten | | |
| »Costa Smeralda« | kein Ruhetag | 07835/4218926 |
| • Eiscafé »Venezia« | kein Ruhetag | 07835/2179978 |
| • »Stadtcafé« am Storchenturm | kein Ruhetag | 07835/426278 |
| • Café »Welle-Männle« | kein Ruhetag | 07835/468 |
| Bistros & Gaststätten: | Ruhetage: | Telefon: |
| • »Asia Bistro« | kein Ruhetag | 07835/630707 |
| • Bistro »Florian« | Sonntag/Montag | 07835/65401 |
| • Bistro »Küchenkänsterle« | Sa. – Mo. | 07835/6313870 |
| • Bistro »Picknick« | Montag | 07835/54406 |
| • Bistro »Wagner« | Sonntag | 07835/634990 |
| • Bar »Zum Augenblick« | Montag | 07835/6341558 |
| • »Cheers« | Montag | 07835/65407 |
| • Clubheim »FV Unterharmersbach« | Donnerstag | 07835/631333 |
| • Clubheim »ZfV« | | 07835/5660 |
| • Gasthof »Adler« | Dienstag | 07835/286 |
| • Gasthof »Berger« | Dienstag | 07835/7579 |
| Betriebsferien: 21.10. – 20.11.2019 | | |
| • Gasthof »Grüner Hof« | Donnerstag | 07835/6330 |
| • Gasthaus »Ochsen« | Montag | 07835/7240 |
| Betriebsferien: 01.10. – 14.10.2019 | | |

| | | |
|------------------------------|--------------|---------------|
| • Gasthaus »Rebstock« | Samstag | 07835/7589 |
| • Gasthaus »Schwarzer Adler« | Dienstag | 07835/4219929 |
| • Gasthof »Waldhorn« | Montag | 07835/7105 |
| • »Kiosk am Park« | kein Ruhetag | 07835/548748 |
| • »La Piazza« | Dienstag | 07835/426055 |
| • Landgasthof »Zum Pflug« | Montag | 07835/429 |
| • Pizzeria »Krone« | Mittwoch | 07835/5658 |
| • »Poseidon« | Montag | 07835/548750 |
| • Restaurant »Bräukeller« | Montag | 07835/548800 |
| • »s'Schwarz-Webers | Mo. bis Mi. | 07835/5400811 |
| • »Tenne« im Gröbernhof | Mo. u. Di. | 07835/547036 |
| • »Zeller Pils-Pub« | kein Ruhetag | 07835/1307 |
| • »Zum Jumbo« | | |
| • »Zum Töpfer« | Montag | 07835/549561 |

Hotels: Ruhetage: Telefon:

| | | |
|-----------------------------|--------------|-------------|
| • Hotel »Klosterbräustuben« | kein Ruhetag | 07835/7840 |
| • Hotel »Sonne« | Mi. u. Do. | 07835/63730 |
| • Hotel-Gasthof »Kleebad« | Montag | 07835/3315 |

Vesperstuben: Ruhetage: Telefon:

| | | |
|---|--------|---------------|
| • »Kuhhornkopfhütte« | | |
| An Sonn- und Feiertagen 10 – 18 Uhr geöffnet! | | |
| Im August Sommerpause! | | |
| • »Oberbure-Hof« | Montag | 07835/549830 |
| Hinterhambacher Besenwirtschaft | | |
| 04.08. – 06.10.2019 geöffnet | | |
| • Vesperstube »Ersengrund« | | 07835/6312949 |
| Montag Ruhetag | | |

- **Villa Haiss, Museum für Zeitgenössische Kunst**
Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag 14 bis 18 Uhr.
Sonderführungen ganzjährig möglich!
Aktuelle Ausstellung: „4+1“ mit Werken von Normunds Braslins, Petra Göhringer-Machleid, Jachim Hiller, Antanas Sutkus u. Stefan Voigt. Infos unter www.artbischoff.com und Tel. 07835/549987.
- **Heimatmuseum Fürstenberger Hof:**
... ab April (Do. und So. von 15 bis 17 Uhr) wieder für Sie geöffnet.
Sonderführungen ganzjährig möglich! Tel. 07835/6369-47.
- **Zeller Keramik**
Montag – Sonntag/Feiertag 9.00 – 17.30 Uhr, letzter Einlass in das Museum: 16.30 Uhr; Keramikmalen für Besucher tägl. 9 – 16.30 Uhr, Führungen: Montag und Mittwoch 14 Uhr. Individ. Gruppenführungen nach Anmeldung, auch in Engl./Franz., Tel. 07835/786-0.
- **ASAS Art Center (Asian Scene Art Space)**
Geöffnet nach Vereinbarung: Tel. 07835/549987, Hauptstr. 40, Zell a. H.
- **Breig's Motorrad- und Spielzeugmuseum**
Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr.
Sonderführungen nach Vereinbarung! Tel. 07835/4267801.
- **Akkordeon-Harmonika-Museum ... Musik zum Anschauen!**
Ganzjährig geöffnet, nach Vereinbarung: Tel. 07835/3064.
- **Historische Buchdruckerei im Gewölbe**
Öffnungszeiten und Führungen nach Vereinbarung! Tel. 07835/215.

Was Wann Wo?

Zell a. H. VERANSTALTUNGS-PROGRAMM

vom 26. Juli 2019 – 4. August 2019

Freitag, 26. Juli
21 Uhr **Open-Air Kino: »25 km/h«, Kanzleiplatz.**

Samstag, 27. Juli
7 - 12 Uhr **Städtlemarkt, Kanzleiplatz.**

Dienstag, 30. Juli
20 Uhr **Kostenlose Stadtführung, Tourist-Information.**

Mittwoch, 31. Juli
20 Uhr **Zellkultur: Sommermusik, Evangelische Kirche.**

Donnerstag, 1. August
19 Uhr **NoHocker Party im Stadtpark.**

Freitag, 2. August
bis 4. August **Tennisturnier »Brandenkopf-Open«, Sportpark Zell.**
21 Uhr **Kilwi Unterentersbach Beachparty, Kilwiplatz.**

Samstag, 3. August
7 - 12 Uhr **Städtlemarkt und Flohmarkt, Kanzleiplatz und Turmstraße.**
20 Uhr **Kilwi Unterentersbach – Sause im Festzelt, Kilwiplatz.**

Sonntag, 4. August
ab 9 Uhr **Kilwi Unterentersbach – Großer Jahrmarkt und Tag der Blasmusik, Kilwiplatz.**

- **Storchenturm-Museum**
... ab April (Di., Fr. und So. von 14 bis 17 Uhr) für Sie geöffnet.
Foto-Ausstellung „Der Himmel über der Ortenau“ bis 14. Juli 2019
Sonderführungen ganzjährig möglich! Tel. 07835/6369-47.



Vereinsnachrichten

Zell am Harmersbach



Caritasverband Kinzigtal

Ambulanter Besuchs- und Hospizdienst Zell

Der ambulante Besuchs- und Hospizdienst bietet Begleitung und Unterstützung für schwer kranke und sterbende Menschen in den Orten: Zell, Biberach, Nordrach und Oberharmersbach an. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieses Dienstes treffen sich am **Mittwoch, den 31. Juli um 19.30 Uhr** in der Sozialstation St. Raphael, Fabrikstr. 3 in Zell. Wer sich für die Mitarbeit interessiert ist dazu herzlich eingeladen. Weitere Informationen, auch zur Inanspruchnahme des Dienstes erhalten sie beim Caritasverband Kinzigtal e.V., Dorothea Brust-Etzel, Telefon 07832/99955210.

Frauen aktiv

Einladung zum Fürstenbergerhof-Treff



Wir laden unsere Mitglieder recht herzlich zu unserem Sommerfest am **Mittwoch, 31. Juli**, unter dem Motto: »Schwarzwaldidylle am Fürstenbergerhof« ein. Mit Schwarzwälder Spezialitäten und einem kleinen Programm wollen wir auch in diesem Jahr diese schöne Tradition fortführen. Bitte Teller, Besteck und Glas mitbringen.

Auf viele »Schwarzwaldmaidli« freut sich das Team von »Frauen aktiv«.

Voranzeige

Bitte schon vormerken: Am **15. August 2019 um 16 Uhr** treffen wir uns zu einem Spaziergang in Haslach mit Einkehr am Waldsee. Näheres wird beim Fürstenbergerhof-Treff bekannt gegeben.

Schwarzwaldverein Zell a. H.

Terminänderung der Frühstückswanderung vom 5. August



Die Wanderung findet wegen Terminüberschneidung erst am **11. August** statt. Treffpunkt zu dieser gemütlichen Tour ist um **8.30 Uhr** am Zeller Bahnhof. In einer kleinen Schleife geht es um Zell herum, um dann leider zum letzten Mal in der Tenne bei Fam. Fodor zu frühstücken. Anmeldung wegen Reservierung bis 9. August unter Telefon 07835/65572

Auch Gäste sind herzlich zu dieser Sonntagsfrüh-Wanderung eingeladen.



Sozialverband VdK informiert:

- VdK-Sommertreff 2019 am Samstag, 10.08., um 15 Uhr in Hasegallis' Besenwirtschaft in Oberharmersbach
- Jetzt anmelden für Stuttgarter VdK-Gesundheitstag am 14. September

Weitere Informationen zu diesem Thema lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite 30.

Allgemeine Bekanntmachungen

Caritasverband Kinzigtal e.V. – Teilhabeberatung Kinzigtal:

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Das Leben bietet viele Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen. Manchmal gilt es auch, mit Einschränkungen und Beeinträchtigungen fertig zu werden. Wir unterstützen und beraten alle Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, sowie deren Angehörige in allen Fragen zur Teilhabe und Rehabilitation.

Dabei beraten wir ergänzend zu bereits bestehenden Angeboten durch Leistungsträger, Leistungsempfänger und vielen anderen Stellen und sind dabei Unabhängig. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos.

Caritashaus Haslach, Teilhabeberatung Kinzigtal, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832/99955-235. Termine nach Vereinbarung.

Informationsveranstaltung zum Volksbegehren Artenschutz – »Rettet die Bienen« am Dienstag, 30. Juli 2019

Nach dem erfolgreichen Volksbegehren in Bayern wurde auch in Baden-Württemberg ein Volksbegehren Artenschutz – »Rettet die Bienen« initiiert. Auch der BDM sieht den Schwund der Artenvielfalt mit Sorge und ist der Auffassung, dass es aber ein grundsätzliches Umdenken braucht, um hier wirksam gegenzusteuern, denn die (europäische) Agrarpolitik ist seit Jahrzehnten auf eine Versorgung der Ernährungsindustrie mit billigen Rohstoffen ausgerichtet. Damit verbunden ist die Notwendigkeit, immer noch intensiver zu wirtschaften – sogar im Bio-Bereich, auch hier wird das Grünland oft fünfschnittig bewirtschaftet. Dieser Intensivierungsdruck, und damit die Ausrichtung der EU-Agrarpolitik, sind hauptverantwortlich für problematische Entwicklungen im Um-

welt-, Natur- und Gewässerschutz und damit auch für die Entwicklung der Artenvielfalt. Da wir Milchviehhalter dauerhaft unter Kostendeckung wirtschaften, führt das aber eher zur Aufgabe des Betriebs als zu einer kostenintensiven Umstellung der Landwirtschaft. Wenig gewonnen ist auch, wenn landwirtschaftlich nutzbare Flächen weniger werden und damit der Intensivierungsdruck auf den verbleibenden Flächen steigt. Im Sinne der Artenvielfalt brauchen wir eine Landwirtschaft mit vielfältigen Strukturen. Der Bundesverband Deutscher Milchviehhalter lädt alle Landwirte, Bürger, Umwelt- und Naturschützer zu einer Informationsveranstaltung ein. Diese findet statt am **Dienstag, 30. Juli, um 20 Uhr im Gasthaus Ochsen, Hauptstraße 58, in 77716 Fischerbach**. Was ist das Volksbegehren? Was bedeutet das für die Landwirte in Zukunft? Was bedeutet das für die Gesellschaft in Zukunft? Kann man mit einem Volksbegehren das Artensterben verhindern oder braucht es mehr? Zu diesen Fragen referieren an diesem Abend Hans Ott, Milchviehhalter aus Baden-Württemberg und Manfred Gilch, Milchviehhalter in Bayern, wo das Volksbegehren schon positiv abgestimmt wurde.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:

Berufsstarter erhalten Sozialversicherungsausweis

(DRV BW) Viele Jugendliche starten in den nächsten Wochen in ihr Berufsleben. Mit der Aufnahme ihrer ersten Beschäftigung erhalten die Berufsanfänger ein Anschreiben mit ihrem Sozialversicherungsausweis. Unter anderem steht in diesem wichtigen Dokument die Versicherungsnummer und welcher Rentenversicherungsträger für den Empfänger ein Leben lang zuständig bleibt.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist darauf hin, dass in der Versicherungsnummer das korrekte Geburtsdatum des Empfängers enthalten sein muss und deswegen diese Angabe im Ausweis genau überprüft werden sollte. Denn nur so ist gewährleistet, dass alle Beiträge für die spätere Rente auch von Anfang an richtig verbucht werden. Sollten Daten nicht korrekt sein, ist umgehend eine Berichtigung mit einem entsprechenden Nachweis, zum Beispiel der Geburtsurkunde, zu beantragen.

Seit Januar 2017 werden die persönlichen Daten auch als QR-Code auf den Ausweis gedruckt. Alte Sozialversicherungsausweise behalten ihre Gültigkeit. Der Sozialversicherungsausweis ist ebenso sorgfältig zu behandeln wie der Personalausweis. Bei jedem Beschäftigungsbeginn oder wenn eine Sozialleistung (zum Beispiel Arbeitslosengeld) beantragt wird, benötigt man diesen Ausweis zum Nachweis der vergebenen Versicherungsnummer. Geht der Ausweis verloren, wird beschädigt oder ändern sich die personenbezogenen Daten, kann der Beschäftigte kostenlos einen neuen Ausweis anfordern. Am einfachsten geht dies entweder über die Krankenkasse oder über die Online-Dienste der Deutschen Rentenversicherung unter <https://www.eservice-drv.de/SelfServiceWeb>.

Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Fachhochschulreife während der Ausbildung an der Kaufmännischen Berufsschule Offenburg

INFOABEND am Donnerstag, 12.09.2019, 18.00 Uhr

Treffpunkt Bau B, Eingangsbereich

Auszubildende mit Mittlerem Bildungsabschluss können **ausbildungsbegleitend** in zwei Jahren neben dem Ausbildungsabschluss die Fachhochschulreife erwerben. Unterricht ist jeweils dienstags und donnerstags von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr an den Kaufmännischen Schulen Offenburg.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.ks-og.de bzw. im Sekretariat B2 oder telefonisch unter 0781 805-8123.



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 26. Juli 2019

LANDRATSAMT
ORTENAU-KREIS



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen



Der »Donnerstag in der Ortenau« ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die neunte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von März bis Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken.

Am 1. August finden folgende Veranstaltungen statt:

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Erkunden Sie den neuen Hexensteig mit Hexenhäuschen und genießen entlang der 15 Kilometer langen Wanderstrecke an vier Stationen ein typisches Schwarzwälder Vesper. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Gasthof „Zum Kreuz“, Hauptstr. 66, 77794 Lautenbach. Die Tour kostet 45,00 Euro. Infos und Anmeldung unter Telefon 07802 82600 oder info@renchtal-tourismus.de.

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von Höll ins Paradies“

Entlang der 7 Kilometer langen Wanderstrecke über die Burgruine Schauenburg erhalten Sie ein 5-Gänge-Menü mit korrespondierenden Weinen bei einem wunderschönen Blick in die Reblandschaft. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Weinhaus Renner, Bachanlage 2, 77704 Oberkirch. Die Wanderung kostet 53,00 Euro. Infos und Anmeldung unter Telefon 07802 82600 oder info@renchtal-tourismus.de.

Gengenbach: Offene Weinprobe mit Kellerführung

Genießen Sie die prämierten Weine der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg und wählen Sie den Ort einfach selbst. Verkostung und Kellerführung in Gengenbach sowie in Zell-Weierbach (Zeller Abtsberg). Treffpunkt ist um 17 Uhr, in der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg eG, Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach bzw. in der Vinothek mit historischem Keller Zeller Abtsberg, Schulstr. 5, 77654 Offenburg/ Zell-Weierbach. Die Kosten betragen 6,00 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bis zum Vortag unter Telefon 07803 96580, max. 10 Personen.

Zell-Unterentersbach: Wildkräuterführung mit Wildkräuter-Menü

Erleben Sie mit der Natur- und Kräuterpädagogin Monika Heizmann die pure Natur am Wald- und Wiesenrand mit anschließendem Wildkräuterbuffet im Landgasthaus Rebstock. Treffpunkt ist um 17 Uhr beim Landgasthaus Rebstock, Stöcken 8, 77736 Zell-Unterentersbach. Die Führung kostet 6,00 Euro, das Wildkräuter Menü 17,80 Euro. Infos und Anmeldung unter Tel. 07835 7589.

Ettenheim: WEIN.GARTEN

Nach Feierabend gemütlich und ungezwungen ein Glas Wein, Sekt oder Weincocktail in Bieselins WEIN.GARTEN genießen. Dazu gibt es frisch gebackenen Flammkuchen, im Hintergrund läuft gemütliche Musik. Beginn ist um 17 Uhr auf dem Weingut A. Bieselin, Im Pfaffenbach 61, 77955 Ettenheim. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Infos unter 07822 446319.

Hornberg: Forellenessen und Brennereibesichtigung

Genießen Sie unsere frisch gegrillten Forellen mit Beilagen in der uralten Grillhütte. Zum Abschluss geht's in die Hausbrennerei zur Brennereibesichtigung und Schnapsprobe. Treffpunkt ist um 18 Uhr beim Hasenhof,

Frombachstr. 72, 78132 Hornberg. Die Kosten betragen 15,00 Euro. Infos und Voranmeldung bis zum 30. Juli unter Tel. 07833 7104 oder info@hasenhof-hornberg.de, mind. 10 Teilnehmer.

Sasbachwalden: Wein-FEIER-Abend

Verbringen Sie einen Wein-FEIER-Abend im Hof der Alde Gott Winzer Schwarzwald mit Live-Musik und kulinarischen Gaumenfreuden von der örtlichen Gastronomie. Beginn ist um 18 Uhr bei der Alde Gott Winzer Schwarzwald eG, Talstr. 2, 77887 Sasbachwalden. Der Eintritt ist frei. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Zell: Nohocker-Party

Das Kultur-Picknick am Donnerstag. Die „offene Bühne“ bietet eine Plattform für Amateure und Profis. Alles ist erlaubt: Egal ob Musik, Lyrik, Witz oder Performance - die Bühne steht jedem offen. Wer mitmachen will, bewirbt sich bei der Tourist-Info. Beginn ist um 19 Uhr im Stadtpark, Kirchstraße, 77736 Zell a. Harmersbach. Der Eintritt ist frei. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Infos unter Tel. 07835 636947.

Geschichtliches aus vergangenen Tagen bei einem guten Gläschen „Waldulmer Roten“

Vortrag von Dr. Ewald Hall zum Thema »Mundart im Achertal« – ein spannender Einblick in die lokalen Dialekte. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr bei der Waldulmer Winzergenossenschaft eG, Weinstr. 37, 77876 Kappelrodeck-Waldulm. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Wasserentnahme aus Bächen und Flüssen verboten

Die Untere Wasserbehörde des Landratsamtes Ortenaukreis weist darauf hin, dass an Bächen und Flüssen derzeit kein Wasser entnommen werden darf, um landwirtschaftliche Flächen oder Hausgärten zu beregnen. Bei dem momentan herrschenden Niedrigwasser dürfen auch die Inhaber von Wasserrechten diese nur im erlaubten Umfang ausüben. Die in den wasserrechtlichen Entscheidungen definierten Mindestwasserabgaben sind strikt einzuhalten.

Aufgrund der geringen Regenfälle in der Region sind die Pegelstände der Gewässer im Ortenaukreis auf kritische Werte gesunken. Auch die Wassertemperaturen werden steigen. Nach den Wettervorhersagen ist weiterhin nicht mit größeren Niederschlagsmengen zu rechnen. Lokal begrenzte Regenschauer und Gewitterregen können kaum zu einer Entspannung der Niedrigwassersituation beitragen. Aus diesem Grund hat die Untere Wasserbehörde im Landratsamt Ortenaukreis die Wasserentnahme ab sofort untersagt. Die aktuellen Pegelstände sind im Internet auf den Seiten der Hochwasservorhersagezentrale HVZ unter www.hvz.baden-wuerttemberg.de abrufbar.

Die geringe Wasserführung und die hohen Wassertemperaturen belasten sowohl die Tiere als auch die Pflanzen im Gewässer. Gerade in Zeiten mit hohen Temperaturen ist es besonders wichtig, dass die Wasserläufe nicht völlig austrocknen. Führen die Fließgewässer nicht ausreichend Wasser wird die Selbstreinigungskraft des Gewässers gemindert, vermehrter Algenwuchs und auch Schäden und Ausfälle für die Fischerei wären die Folge. „Wir appellieren an die Verantwortung jedes Einzelnen, Wasserentnahmen aus Bächen und Flüssen derzeit zu unterlassen“, so Bernhard Vetter, Leiter des Amtes für Wasserwirtschaft und Bodenschutz im Landratsamt Ortenaukreis. Ab sofort werde sein Amt die Einhaltung der wasserrechtlichen Vorschriften verstärkt kontrollieren. Verstöße können Bußgelder bis zu 100.000 Euro nach sich ziehen. Eine Alternative zur Wasserentnahme aus Oberflächengewässern könne die Grundwasserentnahme über Tiefbrunnen sein. Dies sollte allerdings vorher mit der Gemeinde und der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes abgestimmt werden.

Felssicherungsmaßnahmen bei Nordrach

Aufgrund von Felssicherungsmaßnahmen wird die Kreisstraße 5354 bei Nordrach **ab Montag, 29. Juli 2019, bis Dienstag, 10. September 2019, vollgesperrt** werden. Das Straßenbauamt des Landratsamtes Ortenaukreis teilt mit, dass in diesem Zeitraum zwischen Sportplatz und Klausenbachklinik Felssicherungsmaßnahmen notwendig sind. Der überörtliche Verkehr wird über Schäfersfeld umgeleitet. Anwohner haben die Möglichkeit die Kreisstraße im vollgesperrten Bereich von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis 9 Uhr zu befahren an den Wochenenden ist die Straße einspurig (Ampelregelung) frei befahrbar. In der übrigen Zeit gilt die ausgeschilderte Umleitung über Schäfersfeld. Das Straßenbauamt bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigungen während dieser notwendigen Maßnahme.

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Ortenaukreis zur Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen

vom 20. Mai 2019, Az.: 522-9122.91

Die Amerikanische Faulbrut der Bienen in den Teilgebieten von Appenweier, Nesselried, Ebersweier und Windschlag ist erloschen.

Es wird daher Folgendes verfügt:

1. Die Allgemeinverfügung des Landratsamtes Ortenaukreis vom 20. Mai 2019, Az.: 522-9122.91, zur Festsetzung eines Sperrgebietes und zur Anordnung der hierin geltenden Schutzmaßnahmen wird hiermit **aufgehoben**.
2. Diese Allgemeinverfügung gilt an dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gemacht.

Landratsamt Ortenaukreis, den 19. Juli 2019

Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

gez. Dr. Span, Stellvertretender Amtsleiter

Sommerferienprogramm im Gutacher Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Tägliche Mitmachaktionen für Kinder und Familien

28. Juli bis 8. September, täglich 11 bis 16 Uhr

Ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder und Familien bietet das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach während der Sommerferien in Baden-Württemberg. Vom **28. Juli bis zum 8. September** können die jungen Museumsgäste wieder täglich von 11 bis 16 Uhr an den vielfältigen Mitmachaktionen teilnehmen.

Insgesamt 31 verschiedene Programmpunkte bieten während der sechs Wochen jeden Tag reichlich Gelegenheit zum Mitmachen und Ausprobieren. Vom Gestalten einer Sonnenuhr über das Sägen eines Vesperbrettchens bis hin zum Herstellen von Wildem Salz: für jeden ist etwas Passendes dabei. Beim Seile drehen und beim Bürstenbinden können sich die Kinder außerdem in historischem Handwerk versuchen. Künstlerisch aktiv werden oder das handwerkliche Geschick auf die Probe stellen, im Sommerferienprogramm ist beides möglich.

Beim Workshop „Das wird Spitze!“ am 29. Juli erhalten die Teilnehmer einen Grundkurs im Spitzenklöppeln. Für den etwa vierstündigen Kurs ist eine Voranmeldung erforderlich.

Besonderer Höhepunkt des Sommerferienprogramms ist das Große Sommer- und Familienfest am Sonntag, den 25. August. Groß und Klein aus Nah und Fern sind eingeladen, von 11 bis 17 Uhr einen abwechslungsreichen Tag mit vielen Vorführungen und Mitmachaktionen zu erleben. Um an den verschiedenen Programmen während der Ferien regelmäßig teilnehmen zu können, empfiehlt das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof die Jahreskarte für Familien zum Preis von 50,00 €. Im August bietet das Freilichtmuseum seinen Besuchern eine zusätzliche kostenfreie Führung, täglich um 11.30 Uhr, an. Außerdem haben die Museumsgäste eine Stunde länger Zeit das Gelände und die Schwarzwälder Höfe zu erkunden. Das Freilichtmuseum ist im August täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Detaillierte Angaben zu den Einzelangeboten und das gesamte Sommerferienprogramm im Überblick können unter www.vogtsbauernhof.de eingesehen werden.

Die Leute vom Mostmaierhof

Sonntag, 28. Juli, 11 bis 16 Uhr

Zusammen mit dem Mostmaierhof-Verein lädt das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach am **28. Juli** zu einem besonderen Informations- und Aktionstag mit dem Titel „Die Leute vom Mostmaierhof“ ein.

Der Mostmaierhof in Hausach liegt in Nachbarschaft zum Freilichtmuseum und ist eine ehemalige Mostkellerei mit einer fast 130-jährigen Geschichte. Der vor wenigen Jahren gegründete Mostmaierhof-Verein kümmert sich mit Phantasie und Tatkraft um die Nutzung der alten Mosterei und stellt jährlich ein vielseitiges Kulturprogramm auf die Beine. Im Mostmaierhof-Areal befinden sich darüber hinaus mehrere Ateliers und Werkstätten, die von regionalen Künstlern und Kunsthandwerkern genutzt werden.

Beim Aktionstag im Vogtsbauernhof präsentiert der Verein seine Arbeit, seine Akteure sowie die Geschichte und Bedeutung des Gebäudekomplexes. So stellt der Vorsitzende des Vereins Werner Hafner aus Hausach um 11 Uhr in der Heuboden-Akademie vor, wie der Hof zum Kulturprojekt wurde. Der Vortrag mit dem Titel „Neues Leben für ein altes Areal“ findet im Dachboden des Falkenhofs statt.

Außerdem sind von 11 bis 16 Uhr mehrere Mostmaierhof-Künstler und -Kunsthandwerker zu Gast. Die Künstlerin Marion Sokol und der Maler Jürgen Neumaier zeigen im Falkenhof verschiedene Arbeiten und stehen für Fragen rund um das Gebäude, seine Ateliers und den Verein zur Verfügung. Kunstschmied Martin Kempe ist in der historischen Hammerschmiede aktiv und präsentiert den Besuchern eine Auswahl seiner Kunstwerke. Die Reha-Werkstatt bereitet am Falkenhof frisch gebackenen Flammkuchen zu und zeigt das Strohstuhlflechten und Töpfern.

An diesem Sonntag startet auch das tägliche Sommerferienprogramm für Familien und Kinder. Im Rahmen der Offenen Werkstatt für Familien können die Kinder von 11 bis 16 Uhr aus alten Sachen tolle neue Dinge machen. Dafür stellt das Museum ausrangierte Gartenstühle zur Verfügung, die die Kinder bearbeiten und bemalen können.

Von den Museumshandwerkern ist der Küfer Hans Lehmann aus Gutach an diesem Tag zu Gast und lässt sich von 11 bis 17 Uhr bei seiner Arbeit über die Schulter schauen.

Allgemeine Bekanntmachungen

Diakonie Hausach »Club Lichtblick«

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 30. Juli 2019 von 9.00 – 11.00 Uhr** zu einem gemeinsamen Frühstück im Café Angelo im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evangelischen Kirche.

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 1. August 2019**, zum Boccia. Treffpunkt ist **14.00 Uhr** beim Diakonischen Werk in Hausach, bei der Evangelischen Kirche.

»Warm & Lecker«

Immer **montags** gibt es im Evang. Gemeindehaus Hausach eine Mahlzeit, hergestellt im Rahmen eines Beschäftigungsprojektes. Die Essensausgabe ist von **12.00 bis 13.00 Uhr**.

Ortenauer Energieagentur:

Unabhängige und kostenfreie Energie-Erstberatung

Die Ortenauer Energieagentur GmbH (Offenburg) bietet jeden zweiten Dienstag im Monat eine kostenfreie und neutrale Energie-Erstberatung in Gengenbach an. **Nächster Termin ist Dienstag, 10.09.2019.**

Schwerpunkt der Erstberatung sind Energieeinsparmaßnahmen und Fördermittel für Wohngebäude.

Interessierte Bürger haben die Möglichkeit, sich nach vorheriger Terminvereinbarung kostenfrei in Gengenbach, Rathaus Hintergebäude, Victor-Kretz-Str. 2 beraten zu lassen. Anmeldung bei der Ortenauer Energieagentur bei Frau Uhry-Bülöw, Telefon: 0781/92 46 19-0 unter Angabe des Beratungsthemas.

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV):

BLHV-Sprechstunden

Bezirksgeschäftsstelle 77855 Achern, Illenauer Allee 55,
Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/2075-55

Termine 2019

| | | |
|-----|----------|---|
| Mi. | 31.07.19 | Offenburg, Franz-Ludwig-Mersy Str. 5, 9.00 – 12.00 Uhr |
| Mi. | 31.07.19 | Achern, Bez. Gesch. Stelle, 9.00 – 12.00 Uhr |
| Mi. | 07.08.19 | Offenburg, Franz-Ludwig-Mersy Str. 5, 9.00 – 12.00 Uhr |
| Mi. | 07.08.19 | Achern, Bez. Gesch. Stelle, 9.00 – 12.00 Uhr |
| Mi. | 14.08.19 | Offenburg, Franz-Ludwig-Mersy Str. 5, 9.00 – 12.00 Uhr |
| Mi. | 14.08.19 | Achern, Bez. Gesch. Stelle, 9.00 – 12.00 Uhr |

Die Sprechtagbesucher für alle Sprechstage (auch für SVLFG) werden um telefonische Terminvereinbarung bei der Geschäftsstelle in Achern gebeten. Sprechstage, für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.

Sprechstunden Sozialverband VdK Regionalgeschäftsstelle Offenburg

Der Sozialverband VdK informiert.

Beratung im Sozialrecht:

Die Sprechstage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Offenburg finden in der VdK-Serviceestelle am Kronenplatz 1 im Gesundheits- und Servicezentrum (barrierefrei) statt.

Sprechzeiten-Termine im Juli 2019

Dienstag, 30.07.2019, sowie

Sprechzeiten-Termine August 2019

Dienstags, 06./ 13./ 20. und 27.08.2019 sowie
donnerstags, 15./ 22. und 29.08.2019.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81/92 36 68-0 ist erforderlich.**

Brot im Sommer: So bleibt es lange frisch

Egal ob süßer Toast am Morgen, ein belegtes Brötchen für unterwegs oder knuspriges Baguette zum Grillen am Abend – Brot ist für viele fester Bestandteil des täglichen Speiseplans. Allerdings ist Brot auch eines der Lebensmittel, die besonders oft in der Tonne landen. Der häufigste Grund dafür ist: Schimmel. An feucht-warmen Sommertagen ist Brot dafür besonders anfällig. Die Initiative Zu gut für die Tonne! des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft gibt Tipps, wie Brot auch im Sommer lange frisch bleibt.

Fängt Brot an zu schimmeln, bleibt leider nur noch der Weg in die Tonne. Denn Schimmelsporen sind mit bloßem Auge oft nicht zu erkennen und könnten sich bereits im gesamten Laib ausgebreitet haben. Um die beliebte Teigware vor der Tonne zu retten gilt es daher, Schimmel vorzubeugen. Das oberste Gebot hierbei ist: Sauberkeit. Arbeitsflächen, Schneidbretter oder Behälter liefern einen optimalen Nährboden für Keime, die sich bei sommerlichen Temperaturen besonders schnell vermehren. Brotreste und Krümel sollte man deshalb regelmäßig entfernen und den Brotbehälter einmal pro Woche gründlich reinigen. Um schädliche Keime abzutöten, braucht es dabei jedoch keine teuren Spezialmittel – es genügen Wasser und Essig.

Ohne Plastiktüten: Brot richtig lagern

Mindestens genauso wichtig wie die Sauberkeit ist der richtige Ort zum

Aufbewahren. Luftig und trocken sollte er sein. Denn wenn die Umgebung zu feucht ist und die Luft nicht zirkulieren kann, steigt die Gefahr, dass sich Wasser ansammelt und Schimmel bildet. Im Falle von Brot wird das zusätzlich durch den Vorgang der sogenannten Retrogradation begünstigt. Dabei gelangt Wasser aus dem Inneren des Brotes nach außen an die Oberfläche, wo es verdunstet. Kann es das nicht, bilden sich schnell Keime. Deshalb sind Plastiktüten und andere luftdichte Behälter zum Aufbewahren von Brot nicht geeignet. Auch handelsübliche Papierbeutel sind nicht ideal. Sie entziehen dem Brot Feuchtigkeit und lassen es schneller altern. Dasselbe gilt für den Kühlschrank – mit einer Ausnahme: Bei hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit kann es mitunter sinnvoll sein, Brot im Kühlschrank zwischenzulagern, damit es nicht zu schnell schlecht wird.

Optimal lagert Brot bei Zimmertemperatur in speziellen Brottöpfen aus Keramik oder Ton. Sie sind atmungsaktiv, sorgen für einen guten Austausch von Luft und Feuchtigkeit und verhindern auf diese Weise sowohl das Entstehen von Schimmel als auch ein vorzeitiges Austrocknen. Außerdem sollte angeschnittenes Brot immer mit der Schnittseite nach unten aufbewahrt werden. So bleibt es länger frisch.

Sauerteig und Schrot vor Weizen und Hefe

Ein allgemeiner Grundsatz, um ein Verderben zu verhindern, lautet: Lebensmittel schnell verbrauchen sowie öfter und in kleinen Mengen einkaufen gehen. Das gilt für frische Produkte wie Brot generell und im Sommer ganz besonders. Beim Einkaufen hilft es zudem, die Haltbarkeit der verschiedenen Sorten zu beachten. Die zwei wichtigsten Faustregeln dazu lauten: Helles Brot verdirbt schneller als dunkles. Und zweitens: Je höher der Anteil an Roggen, Vollkornmehl, Schrot und/oder Sauerteig, desto länger bleibt das Brot frisch. Am empfindlichsten sind Brotsorten mit einem hohen Weizenanteil. Weißbrot zum Beispiel hält sich selbst bei guter Lagerung nur ein bis drei Tage. Roggenschrot- und Roggenvollkornbrote hingegen sind bedenkenlos bis zu sieben Tage genießbar.

Wer einmal zu viel gekauft hat, kann frisches Brot ohne Probleme im Tiefkühlbeutel einfrieren und bei minus 18 Grad für bis zu drei Monate aufbewahren. Das geht am Stück ebenso wie in Scheiben geschnitten. Letztere lassen sich ganz einfach im Toaster rösten. Ein Laib Brot braucht bei Zimmertemperatur etwa fünf Stunden, um aufzutauen.

Upcycling: Kreative Ideen für Brotreste

Und was tun, wenn das Brot im Sommer zu schnell trocken wird? Dann muss es dennoch nicht in der Tonne landen. Mit ein wenig Wasser eingerieben lässt es sich in wenigen Minuten im Backofen aufbacken – und schmeckt dann fast so lecker wie am ersten Tag. Man kann altbackene Brotreste aber nicht nur auffrischen, sondern mithilfe von kreativen Resterezepten weiterverarbeiten und sogar aufwerten – zum Beispiel zu süßem Semmelschmarrn, Semmelbröseln oder sommerlichen Brotsalaten. Diese und weitere Ideen zum Upcycling von Resten finden sich in der Online-Rezeptesammlung von Zu gut für die Tonne!.

Hintergrund: Initiative Zu gut für die Tonne!

Pro Person und Jahr werfen wir rund 55 Kilogramm Lebensmittel in die Tonne. Und das sind nur die Abfälle, die in den Privathaushalten anfallen. Wie sich Lebensmittelabfälle reduzieren lassen, zeigt die Initiative Zu gut für die Tonne! des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Akteure aus Industrie, Handel, Gastronomie und Landwirtschaft sowie Verbraucherverbänden, Kirchen und NGOs unterstützen die Initiative. Unter www.zugutfuertonne.de finden sich Tipps zu Lebensmittellagerung und -haltbarkeit, Fakten zur Lebensmittelverschwendung sowie Rezepte für beste Reste.

»Ein starkes
Stück Heimat«

Schwarzwälder Post Heimatzeitung
seit 1897

und das »Gemeinsame Amtsblatt«
für Zell a.H., Biberach, Nordrach und Oberharmersbach